



Bewertung von Derivatepositionen und zugehörigen Risiken

Die Niedrigzinsphase stellt sowohl Anleger als auch Banken vor große Herausforderungen. Sparen reicht für einen langfristigen Vermögensaufbau längst nicht mehr aus. Vor diesem Hintergrund haben strukturierte Papiere in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Häufig befinden sich im Depot A strukturierte Papiere mit eingebetteten Optionsrechten, wie zum Beispiel Zinsdifferenz-

anleihen mit Kündigungsrechten seitens des Emittenten. Aufgrund der aktuellen Zinssituation stehen Preismodelle in den vorhandenen Systemen für die exakte Bewertung dieser Papiere oft nicht zur Verfügung – die aktuellen Positionswerte wie auch die daraus resultierenden Marktpreisrisiken sind infolgedessen nicht bekannt. Die Herausforderung besteht darin, eine indikative Einschätzung der Werthaltigkeit der Derivatepositionen auf schlankem Weg vorzunehmen.

Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Bestandsaufnahme strukturierter Produkte



Prüfung der Wesentlichkeit



Ableitung von Maßnahmen

- Zerlegung der strukturierten Produkte in Grundgeschäfte
- Wissensvermittlung

- Wahl eines Preismodells
- Bestimmung der relevanten Marktdaten
- Durchführung von Testrechnungen
- Ggf. Implementierung eines Prototyps

- Integration der Produkte in die bestehende Systemlandschaft
- Ggf. regelmäßige Wesentlichkeitsprüfung

Wir unterstützen Sie umfassend

In dieser herausfordernden Zinsphase unterstützen wir Sie bei der indikativen Bewertung Ihrer strukturierten Produkte und nehmen eine Abschätzung der enthaltenen Marktpreisrisiken vor:

Schritt 1: Bestandsaufnahme der strukturierten Produkte

- Zerlegung der strukturierten Produkte in Grundgeschäfte
- Wissensvermittlung

Schritt 2: Prüfung der Wesentlichkeit

- Wahl eines Preismodells zur Ermittlung von indikativen Preisen und Prüfung der Wesentlichkeit

- Bestimmung relevanter Marktdaten zur Preis- und Risikmessung
- Durchführung von Testrechnungen und gegebenenfalls Implementierung eines für die individuellen Bedürfnisse angepassten Prototypen

Schritt 3: Ableitung von Maßnahmen

- Wird eine Wesentlichkeit festgestellt, werden die Möglichkeiten zur Integration der Produkte in die bestehende Systemlandschaft geprüft
- Andernfalls kann die Wesentlichkeitsprüfung in einem regelmäßigen Turnus eigenständig durch einen individuell angepassten Prototyp erfolgen

Kapazitäten und ausgewählte Referenzprojekte

Unser Kernteam aus Partnern, Lead Consultants und Fachspezialisten ist gleichermaßen quantitativ und regulatorisch ausgerichtet. Zudem können wir – je nach Aufgabenstellung und geforderten Kompetenzfeldern – auf Spezialisten und interdisziplinär aufgestellte Teams aus unserem Netzwerk innerhalb der international agierenden Unternehmensgruppe msg mit mehr als 7000 Mitarbeitern zugreifen.

Mit unseren Experten unterstützen wir insbesondere bei der

- Konzeptionserstellung zur Bewertung von derivativen Zinsinstrumenten
- Bewertung von amerikanischen Kundenoptionen
- Risikoabschätzung von Optionsrechten innerhalb von Kapitalmarktfloatern und Zinsdifferenzanleihen



Peter Jacob

Lead Business Consultant, Business Consulting
peter.jacob@msg-gillardon.de